

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **66 (1979)**

Heft 13

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Die Schule unterwegs ...

Hotel Bettmerhorn

2170 m ü. M. am Fusse des Eggihorns

20 Minuten

vom Kühboden: Seilbahnstation

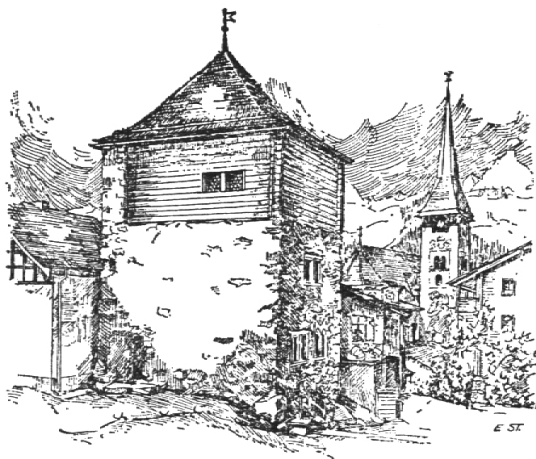
Sehr geeignet für Schulreisen (Lager und Zimmer). Günstige Preise.

Auskünfte: Hotel, Telefon 028 - 27 11 70

Post Bettmeralp

Winteranruf (bis 15. Juni) Naters, Tel. 028 - 23 84 82

Familie Salzmann-Gemmet



TELLMUSEUM BÜRGLEN

10.00–11.30 Uhr
14.00–17.00 Uhr
täglich geöffnet

Die Fahrt nach Uri ins Tellmuseum ist eine Reise wert. Auskunft: Telefon 044 - 2 24 75 oder 2 44 56.

Die Stadt Luzern nimmt zu günstigen Preisen

Schulen und Jugendgruppen

in ihre Ferienheime auf (Pensionsverpflegung). Die gut eingerichteten Häuser (50–60 Plätze) stehen in

Langwies (bei Arosa) und

Bürchen (ob Visp im Wallis).

Interessenten erhalten Auskunft beim Rektorat der Sekundar- und Realschulen, Museggstr. 23, 6004 Luzern, Telefon 041 - 22 63 33.

Bei Schulreisen 1979 **die Taminaschlucht in Bad Pfäfers – das überwältigende Naturerlebnis**

Geschichtlich interessant, kundige Führung, angemessene Preise im Restaurant des Kurhauses Bad Pfäfers. Hin- u. Rückfahrt mit dem «Schluchtbusli» ab Kronenplatz, Bad Ragaz.

Anfragen an die Zentralverwaltung

Telefon 085 - 9 01 61 oder

Restaurant Bad Pfäfers, Telefon 085 - 9 12 60.

Sedrun

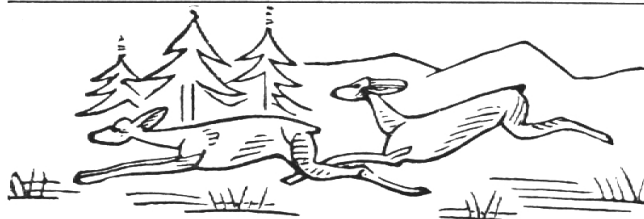
Tgesa Strem

Ferienhaus, Pension, bekannt und ideal für Schullager, Schulwochen und Gesellschaften. 80 Betten, Vierer- und Doppelzimmer mit Kalt- und Warmwasser, Spielraum, Leiterraum und grosser Essaal.

Freie Termine:

Sommer 1979 ab 20. August bis 2. September und Monat Oktober, Winter 1980 ab 9. bis 22. März

Günstige Preise und gute Küche verspricht
Familie Deragisch, Telefon 086 - 9 13 00.



NATUR- UND TIERPARK GOLDAU

Das einzigartige Tierparadies mit 230 000 m² Flächeninhalt, im wildromantischen Bergsturzgebiet gelegen, ist für Familien, Vereine, Gesellschaften und Schulen

das lohnendste und lehrreichste Ausflugsziel.

Verlangen Sie Prospekte! Park-Tel. 041 - 82 15 10

Neues ist noch keine Garantie für Besseres

*Liebe Lehrerin
Lieber Lehrer*

Grosse Kreditbegehren für Neueinrichtungen sind heute schwer durchzubringen. Doch der Trend, Gebrauchtes wieder aufzufischen kann eine gute Sache sein, denn Neues ist noch keine Garantie für Besseres. Und hier können wir Ihnen behilflich sein.

Werken ist ja für praktisch jeden Schüler ein tolles Erleben - ein Plausch - und auch Sie als Leiter können an den Resultaten Ihre Freude haben. Voraussetzung dazu ist jedoch eine praktische Werkstatt und einwandfreie Werkzeuge. Gerade in älteren Schulhäusern mangelt es daran vielfach. Eine Revision würde die Freude an der Werkarbeit jedoch steigern und die Resultate verbessern.

Ein einfaches Telefongespräch mit uns kann ein neuer Anfang sein.

Nach einer Werkstattbesichtigung stellt Ihnen unser Berater Revisionsvorschläge unter Einbezug Ihrer Wünsche in einem Angebot zusammen. Nach der Kreditbewilligung durch die Schulgemeinde vereinbaren wir mit Ihnen - meistens in der Ferienzeit - einen Revisions-Termin

Treibwerkzeuge und Richtplatten holen wir bei Ihnen ab um sie neu zu polieren und zu schleifen, Werk- und Hobelbänke werden gehobelt und geschliffen, Zangen gerichtet und neu eingepasst, Aufhängevorrichtungen der Werkzeuge geflickt, sowie Hobelmesser, Stechbeitel und Schnitzmesser geschliffen.

X Ihre Werkstätte zeigt sich so nach 4 - 5 Tagen wie neu.

Setzen Sie darum einen neuen Anfang. Telefonieren Sie unserem Herrn M. Racle (01'221'16'11). Ein unverbindlicher Meinungsaustausch kann Ihnen eine "neue" Werkstätte bringen.

Mit freundlichen Grüssen
P E S T A L O Z Z I + CO AG
Postfach, 8022 Zürich

NB: Eine wertvolle Hilfe wird auch Ihnen unser Katalog "Werken in der Schule" sein.

(Einfach diesen Text mit Absender versehen an uns einsenden. Katalog kommt sofort)

Erziehungsdepartement des Kantons Solothurn

An der Kantonsschule Solothurn, vorwiegend am Wirtschaftsgymnasium (Typus E) und an der Handelsschule, ist zufolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers neu zu besetzen

1 Lehrstelle für Französisch und Italienisch

(wenn möglich auch noch Spanisch)

Stellenantritt: Beginn des Schuljahres 1980/81
(21. April 1980)

Wahlvoraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom für das höhere Lehramt oder Doktorat mit Lehrerfahrung)

Interessenten erhalten auf schriftliche Anfrage hin die Anmeldeformulare sowie nähere Auskünfte über die Anstellungsbedingungen bei der Verwaltung der Kantonsschule Solothurn, Postfach 69, 4504 Solothurn.

Anmeldefrist: 6. August 1979

Solothurn, anfangs Juni 1979

ERZIEHUNGSDEPARTEMENT
DES KANTONS SOLOTHURN